

Keb Böblingen mit neuem Vorstand und neuem Programm

In einem Pressegespräch stellte die keb im Kreis Böblingen (keb) nicht nur das neue Kursprogramm für das zweite Halbjahr vor, sondern nutzte die Gelegenheit zugleich, um die neue Vorsitzende, Beate Lambart aus Böblingen, zu präsentieren. Diese steht ab sofort an der Spitze eines fast komplett neugewählten Vorstands. Dass es gelungen ist, in Zeiten weit verbreiteter Skepsis gegenüber Kirche und ihren Institutionen zahlreiche Frauen und Männer für dieses ehrenamtliche Engagement zu gewinnen, freut Dr. Dirk Steinfort, den Leiter und Geschäftsführer der keb. Der neue Vorstand sei gut aufgestellt und voller Motivation und Kreativität gestartet. Er biete durch seine Zusammenstellung nicht nur eine breite Palette an Kompetenzen und Talenten, sondern zeige durch die Menschen, die da mit am Tisch sitzen und beraten, auch zentrale Kooperationen, die die keb anregen, bereichern und voranbringen. Das zeige nicht nur, welche gute Akzeptanz die Katholische Erwachsenenbildung im Kreis Böblingen in den letzten Jahren gewinnen konnte. Vielmehr, so Steinfort, werde so auch deutlich, dass sich Menschen durchaus zu aktivem Engagement bewegen lassen, wenn sie spüren, dass sie gebraucht werden, mitbestimmen und durch ihren Einsatz etwas bewirken können. Hierfür biete die keb als offener Bildungsanbieter in kirchlicher Trägerschaft eine ideale Plattform, zumal sie sowohl im Blick auf die Orte und Formate als auch durch die breite Themenpalette das ‚binnenkirchliche Milieu‘ ganz bewusst weite. So werden auch Menschen angesprochen und erreicht, die in den herkömmlichen Gemeinden längst keine Heimat mehr haben. Die Sinnsucher, Zweifler und Grenzgänger fänden in der keb oftmals Ankerpunkte.

Beate Lambart und Dr. Dirk Steinfort konnten bei der Vorstellung mit Freude das breite und vielfältige Programm der keb zeigen. Das ‚Kursbuch‘ biete Veranstaltungen in verschiedenen Formaten und für die unterschiedlichsten Zielgruppen. Dabei geht die Palette weit über religiös-spirituelle Angebote hinaus, wobei der Semesterschwerpunkt ‚Interreligiöser Dialog als Bedingung für den Frieden‘ auch zahlreiche hochkarätige Veranstaltungen gerade auch zum Kennenlernen des Islam anbietet. Aber auch ganz andere Schwerpunkte bietet das Programm, so ragen zahlreiche Veranstaltungen im Bereich ‚Beziehungen, Familie, Erziehung‘ heraus, die Themen ‚Neue Medien in der Familie‘ oder auch eine über mehrere Monate angelegte Reihe ‚Familie im Gepäck‘, die den (Aus)Wirkungen der Herkunftsfamilie auf das eigene Leben nachgehen will. Lockende Angebote im Bereich der Achtsamkeit bereichern das Programm ebenso wie Kurse zu kulturellen Themen. Hierbei sind bewährte Reihen wie die ‚Lesezeit‘ in Kooperation mit der Stadtbibliothek Böblingen (diesmal zu Alfred Döblin) oder auch regelrechte Highlights wie die ‚BachKurzExerzitien‘ oder auch der Kunstworkshop ‚Schwarzmalerei‘. Last but not least weist das Programm schon jetzt auf eine keb-Reise nach Armenien hin, die im Mai 2020 zum Kennenlernen einer Wiege des Christentums einlädt.

Das neue Programm, so sind sich Beate Lambart und Dirk Steinfort sicher, biete eine solche Fülle an hochwertigen Veranstaltungen, dass es für manchen schwer werden könne, sich da immer entscheiden zu können. Doch so sei eben das Leben, und ‚Leben ist unser Thema‘, so lautet der selbstbewusste Tenor der keb. Das Programm wird dieser Tage verschickt, aber es ist auch im Dekanatshaus und in vielen öffentlichen Einrichtungen zu erhalten.

28. August 2019